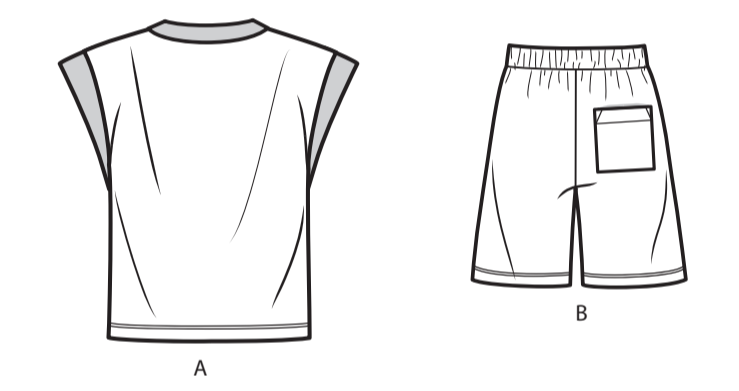
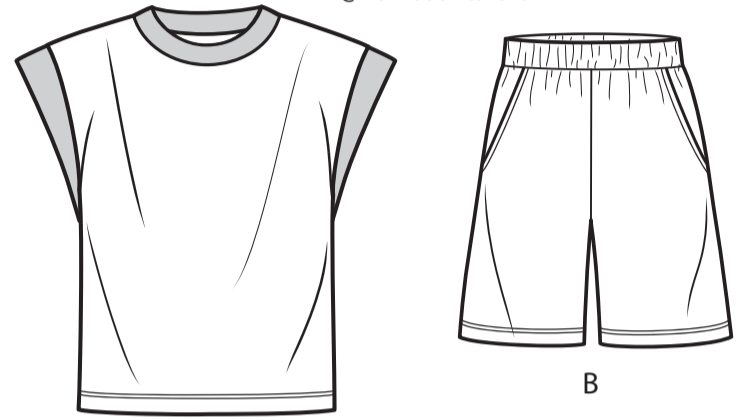
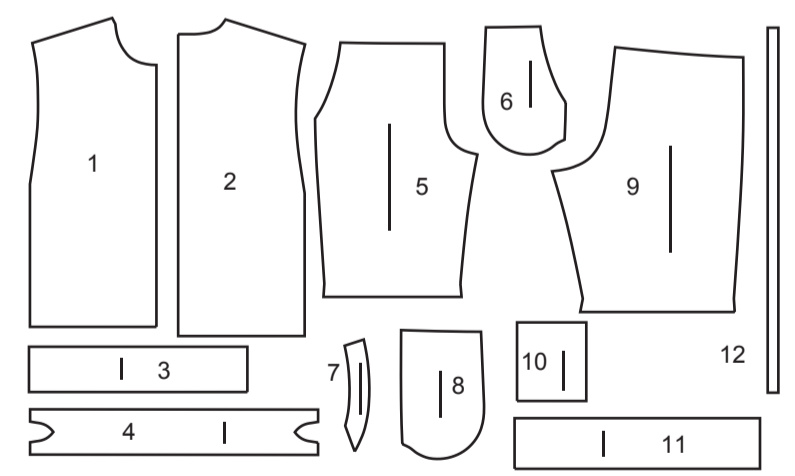




@norrisdantaford

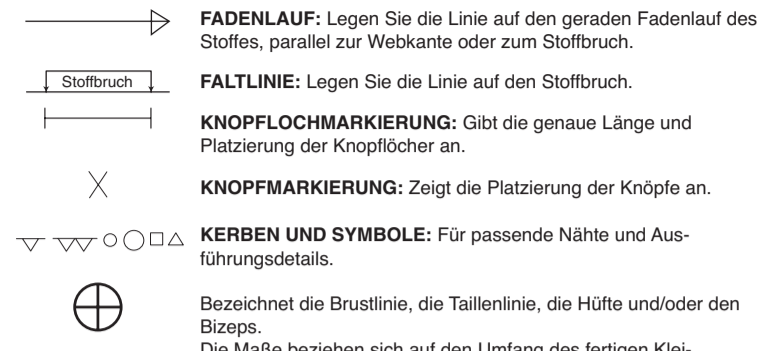


12 SCHNITTEILE



- 1 VORDERTEIL - A
- 2 RÜCKENTEIL - A
- 3 NACKENBAND - A
- 4 ÄRMELBAND - A
- 5 VORDERTEIL - B
- 6 TASCHENBESATZ - B
- 7 TASCHENEINLAGE - B
- 8 SEITL. VORDERTEIL UND TASCHE - B
- 9 RÜCKENTEIL - B
- 10 GESÄSSTASCHE - B
- 11 TUNNEL - B
- 12 FÜHRUNG FÜR GUMMIBAND - B

MUSTERMARKIERUNGEN



FADENLAUF: Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes, parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.

FALTLINE: Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.

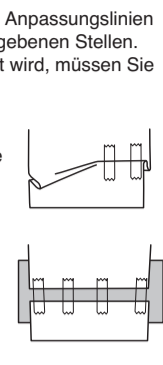
KNOPFLOCHMARKIERUNG: Gibt die genaue Länge und Platzierung der Knopflöcher an.

KNOPFMARKIERUNG: Zeigt die Platzierung der Knöpfe an.

KERBEN UND SYMBOLE: Für passende Nähte und Ausführdetails.

Bezeichnet die Brustlinie, die Taillenie, die Hüfte und/oder den Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an. Die Maße schließen Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben aus.

GEGEBENENFALLS ANPASSEN



Verlängern oder verkürzen Sie an den Anpassungslinien (=) oder an den auf dem Muster angegebenen Stellen. Wenn eine größere Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff kaufen.

ZUM VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.

ZUM VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Verteilen Sie den Betrag nach Bedarf, halten Sie die Kanten parallel. Kleben Sie über das Papier.

Wenn die Änderungslinien nicht auf dem Gewebe liegen, verlängern oder kürzen Sie an der unteren Kante.

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

SCHRUMPFEN Sie den **STOFF**, wenn er nicht als vorgeschrumpt gekennzeichnet ist. Drücken Sie.

KREISEN Sie die **ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite. Verwenden Sie das Auflageplan **MIT STRICHRICHTUNG** für Stoffe mit Einwegmustern, Strichrichtung, Flor oder Oberflächenschattierung. Da die meisten Maschenwaren Oberflächenschattierungen aufweisen, wird ein Auflageplan mit Strichrichtung verwendet.

Für **DOPPELTE DICKE (MIT STOFFBRUCH)** - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.

***DOPPELTE DICKE (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff quer, rechts auf rechts. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Querfalte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie über die untere Lage, rechts auf rechts (B).

★ Schneiden Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschneiden dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff. Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.

Das Schnittmuster kann Schnittlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnittlinie oder die Schnittmustergröße für Ihre Größe aus.

Legen Sie vor dem **SCHNEIDEN** alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. (**Die Auflagepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmustergröße**; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.) Schneiden Sie **GENAU** aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.

Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, **ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN** und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kreidestift oder Pauspapier und Schneiderrad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.

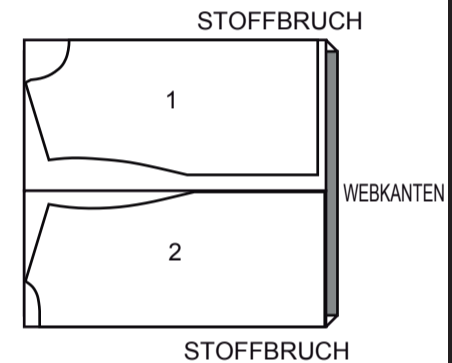
HINWEIS: Kästchen mit gestrichelten Linien (a! b! c!) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.

ZUSCHNITTPLÄNE

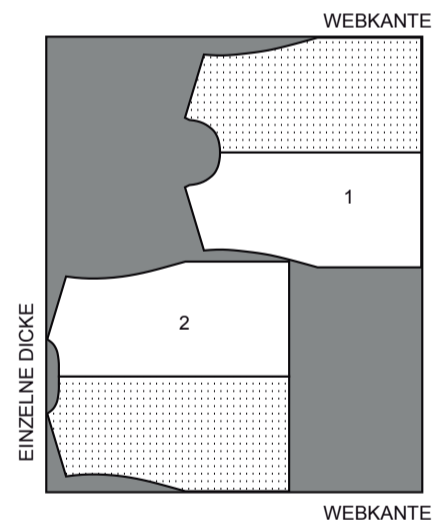
RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE

TOP A
TEILE: 1 2

150 CM
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN S-M-L-XL



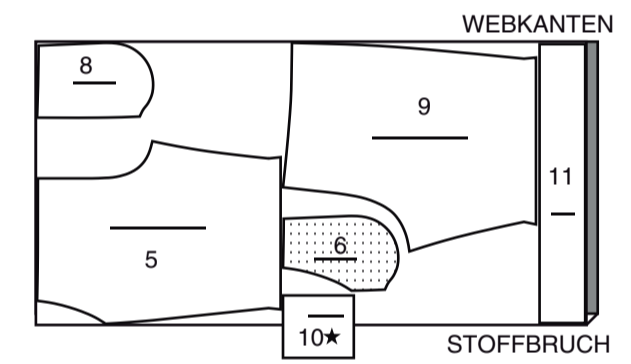
150 CM
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN XXL



SHORTS A

TEILE: 5 6 8 9 10 11

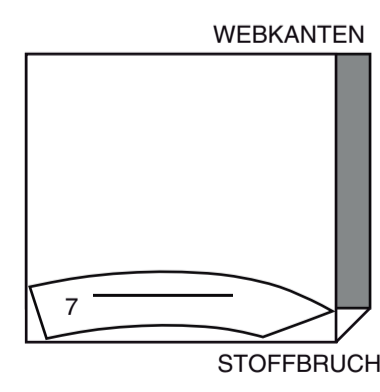
150 CM
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



EINLAGE B

TEILE: 7

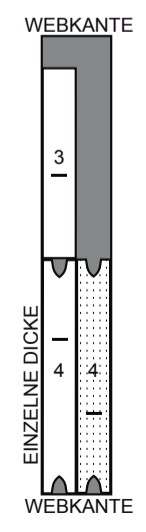
51 CM
OHNE STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



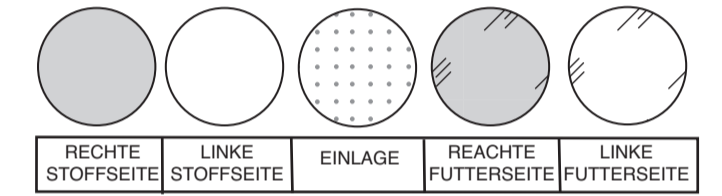
KONTRAST

TEILE: 3 4

150 CM
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN

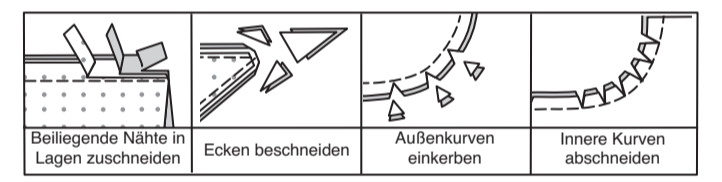


NÄHINFORMATIONEN
STOFFSCHLÜSSEL



NAHTZUGABEN

Es sind 1.5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.



STECKEN UND ANPASSEN
Stecken oder heften Sie die Nähte **RECHTS AUF RECHTS**, wobei die Kerben übereinstimmen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

BÜGELN.
Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie, wo nötig, ein, damit sie flach liegen.

GLOSSAR

EINFACH DIE BESTEN NÄHTECHNIKEN

...FÜR VLIESSTOFF

- Vliesstoff ist stark, schwer zu durchstechen oder zu zerreißen und frant nicht aus.
- Da die Schnittkanten von Vliesstoffen nicht ausfransen, können die Innenkanten von Nähten und Säumen unfertig gelassen werden.
- Verwenden Sie zum Zusammenstecken der Teile lange Stecknadeln, am besten solche mit Perlenkopf, da kurze Stecknadeln dazu neigen, sich im Vliesstoff zu verirren. Verwenden Sie eine Kugelspitzenadel.
- Versuchen Sie beim Nähen, einen schmalen Zickzackstich zu verwenden und passen Sie die Breite und Länge an die Art des Vlieses an. Testen Sie immer zuerst an einigen Stoffresten und bewahren Sie diese als Referenz auf.

• Nähen Sie langsam und vorsichtig, wenn Sie das erste Mal eine Naht nähen, da sich die Stiche nur schwer entfernen lassen.

• Wenn Sie um geformte Bereiche herum nähen, nähen Sie langsam und achten Sie darauf, das Vlies nicht zu dehnen, wenn Sie den Stoff durch die Maschine führen.

• Bügeln Sie mit einem Bügeltuch mit den Fingern oder mit Dampf auf niedriger Temperatureinstellung.

...FÜR STRICKWAREN

• Verwenden Sie eine Kugelspitze oder eine Stretchnadel. Schmalere Zickzackstich oder ein Stretchstich.

• Wenig oder kein Bügeln.



@norrisdantaford

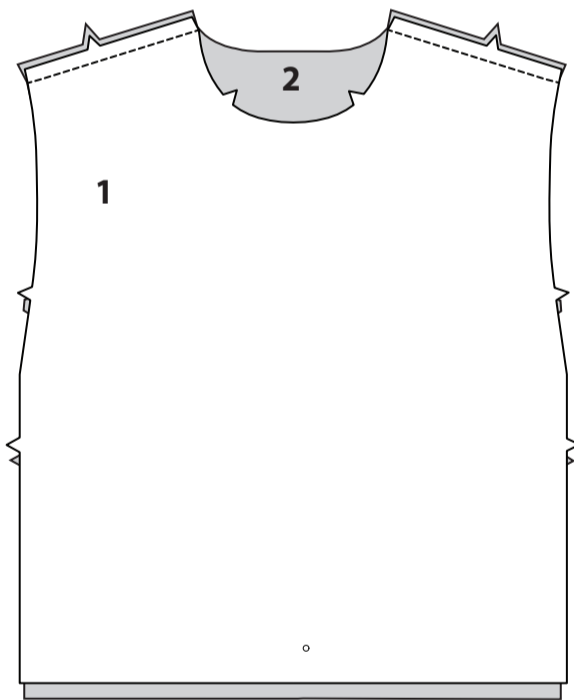
DIE SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET.

NÄHEN SIE DIE NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SOFERN NICHT ANDERS ANGEZEIGT.

NÄHANLEITUNGEN

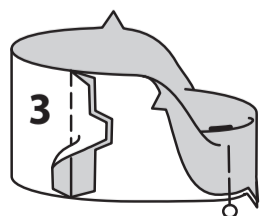
TOP A

Nähen Sie das VORDERTEIL (1) an den Schultern an das RÜCKENTEIL (2).

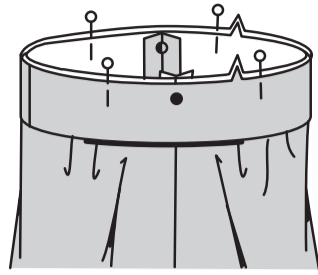


Nähen Sie die hintere Mittelnäht des NACKENBANDES (3).

Falten Sie das Band der Länge nach in der Mitte LINKS AUF LINKS; bügeln Sie es. Stecken Sie.



Stecken Sie das Band auf der AUSSENSEITE an der Halskante, wobei die Mitten übereinstimmen, legen Sie dabei die kleinen Punkte an den Schulternähten, sodass die Schnittkanten gerade sind.

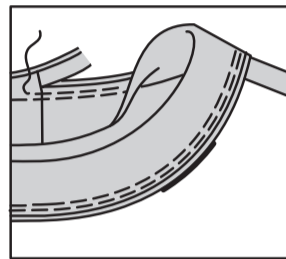


Nähen Sie, dehnen Sie dabei das Band, damit es passt.

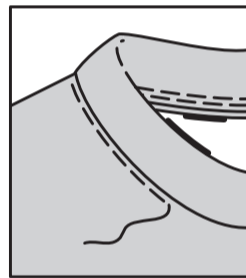
Nähen Sie innerhalb der Nahtzugabe nochmals 6 mm von der ersten Naht entfernt.

Beschneiden Sie die Naht dicht an der zweiten Naht.

Bügeln Sie die Naht zum Top hin und drücken Sie das Band nach außen.

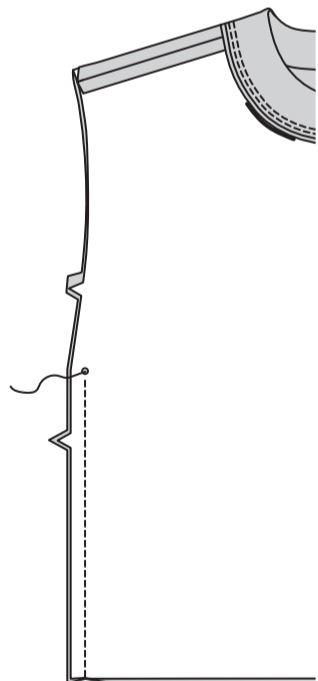


Steppen Sie auf der AUSSENSEITE das Top dicht an der Halsnaht.



Stecken Sie das Rückenteil an den Seiten auf das Vorderteil, wobei die großen Punkte übereinstimmen.

Nähen Sie die Naht unterhalb des großen Punktes und steppen Sie am großen Punkt, um die Naht zu verstärken.



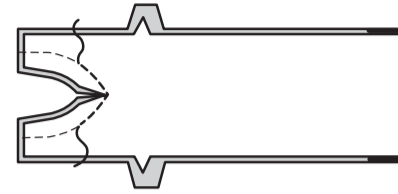
Stecken Sie die Enden des ÄRMELBANDES (4) RECHTS AUF RECHTS, wobei die kleinen und großen Punkte übereinstimmen. Beginnen und enden Sie an den Schnittkanten und nähen Sie entlang der Innenkurve, wobei Sie die Nadel am kleinen Punkt im Stoff drehen.



Nähen Sie erneut an der inneren Ecke des Ärmelbands entlang der vorherigen Naht, um sie zu verstärken.

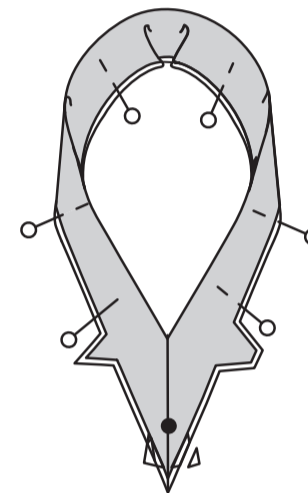
Schneiden Sie die Nahtzugabe am kleinen Punkt ein, achten Sie darauf, dass Sie nicht durch die Nähte einschneiden.

Schneiden Sie Kurven ein, falls erforderlich.



Falten Sie das Ärmelband der Länge nach zur Hälfte LINKS AUF LINKS, wobei die Nähte und die großen Punkte übereinstimmen; stecken.

Beschneiden Sie die Nahtzugabe an den Spitzen gleichmäßig zum Band.



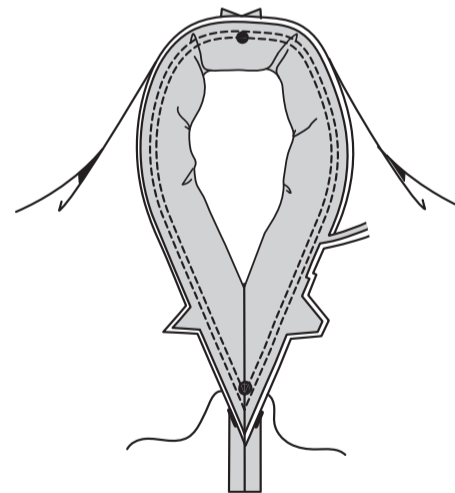
Stecken Sie das Ärmelband an der Armausschnittkante, legen Sie dabei den kleinen Punkt an der Schulternaht, wobei die Nähte und die großen Punkte übereinstimmen.

Nähen Sie das Armloch, schwenken Sie mit der Nadel im Stoff am großen Punkt, dehnen Sie das Band passend und brechen und verstärken Sie die Stiche am großen Punkt.

Nähen Sie innerhalb der Nahtzugabe nochmals 6 mm von der ersten Naht entfernt.

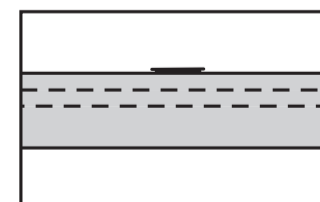
Beschneiden Sie die Naht dicht an der zweiten Naht.

Bügeln Sie das Ärmelband nach außen und wenden Sie die Naht zum Top.



Bügeln Sie den 3.2 cm Saum an der Unterkante nach oben.

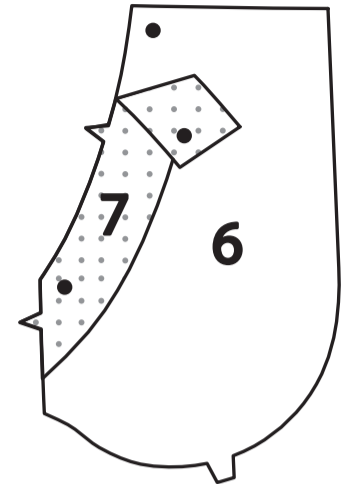
Nähen Sie 6 mm von der Schnittkante und 6 mm unterhalb der ersten Naht.



SHORTS B

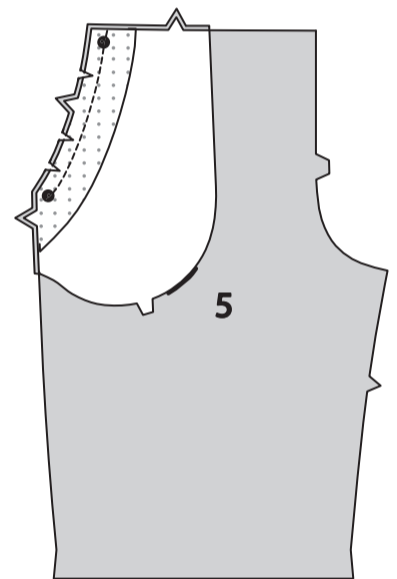
HINWEIS: Die Shorts werden 2.5 cm unterhalb der Taille getragen.

Stecken Sie die TASCHEINLAGE (7) auf die LINKE Seite des TASCHEBESATZES (6), wobei die kleinen Punkte übereinstimmen und die Außenkante gerade sind. Bringen Sie gemäß den Anweisungen des Herstellers an.

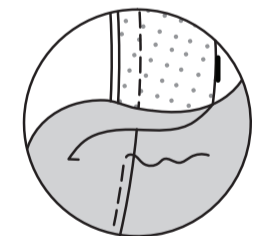


Stecken Sie den Taschenbesatz RECHTS AUF RECHTS auf das VORDERTEIL (5) wobei die kleinen Punkte übereinstimmen und die Schnittkanten gleichmäßig sind. Nähen Sie die gebogene Kante mit einfacher Kerbe.

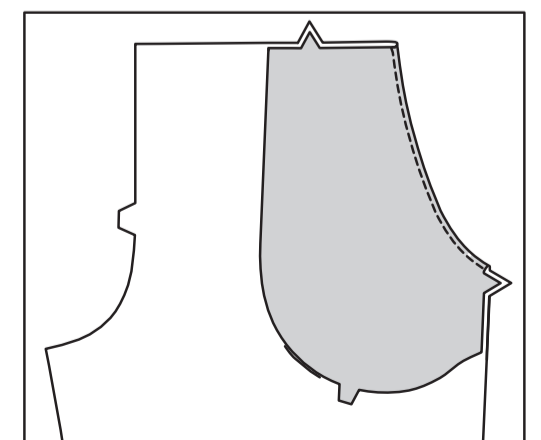
Beschneiden Sie die Naht; schneiden Sie die Kurven ein.



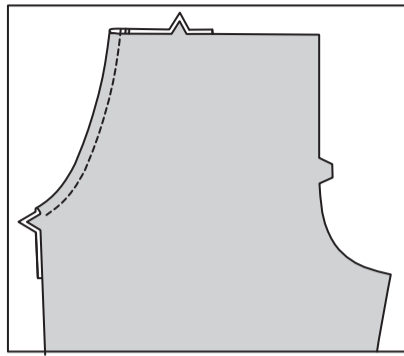
Steppen Sie den Taschenbesatz unter, indem Sie den Besatz und die Naht von der Vorderseite wegdrücken und durch den Besatz und die Nahtzugaben dicht an der Naht nähen.



Wenden Sie den Besatz nach INNEN; bügeln Sie.

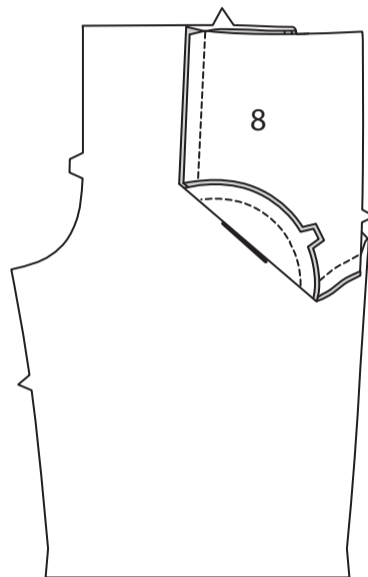


Steppen Sie auf der AUSSENSEITE 6 mm von der fertigen Kante ab.



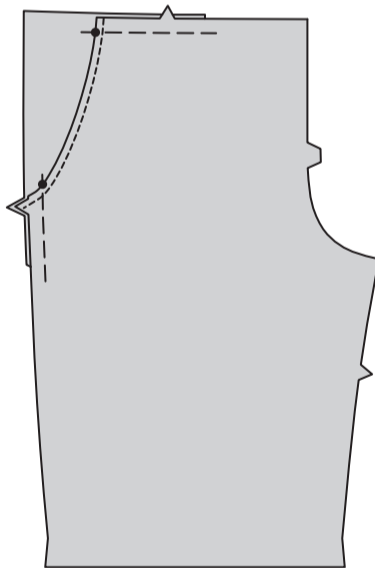
Stecken Sie auf der INNENSEITE RECHTS AUF RECHTS das SEITL. VORDERTEIL UND TASCHE (8) auf den Taschenbesatz, so dass die Schnittkanten gerade sind.

Nähen Sie die doppelt gekerbte Kante wie gezeigt.



Lappen Sie auf der AUSSENSEITE das Vorderteil über das seitliche Vorder- teil und die Tasche, wobei die kleinen Punkte übereinstimmen und die Schnittkanten gerade sind; stecken Sie.

Heften Sie die Seiten- und Oberkanten zusammen.

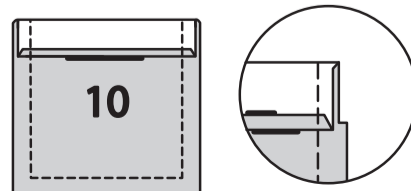


Bügeln Sie unter 6 mm an der Oberkante der GESÄSSTASCHE (10).

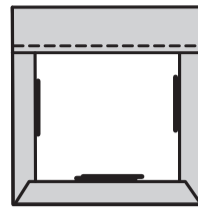
Drehen Sie die obere Kante entlang der Falzlinie nach AUSSEN, so dass ein Besatz entsteht.

Nähen Sie entlang der Nahtlinie an den Schnittkanten.

Schneiden Sie die Nahtzugabe im Bereich des Besatzes auf 6 mm zurück.

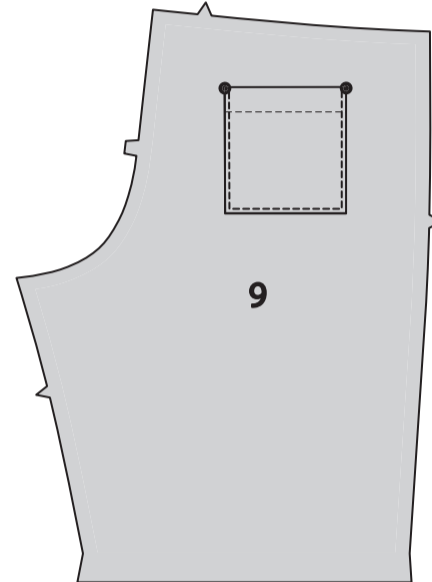


Drehen Sie die Ecken RECHTS nach außen und wenden Sie den Besatz auf die LINKE Seite.
Bügeln Sie unter die Schnittkanten entlang der Naht.
Nähen Sie den Besatz neben der inneren Kante.



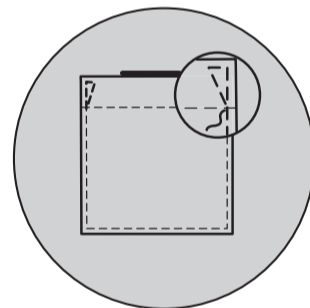
Stecken Sie auf der AUSSENSEITE die Tasche auf das rechte RÜCKEN- TEIL (9) und platzieren Sie die Ecken an den großen Punkten.

Steppen Sie dicht an den Seiten- und Unterkanten knappkantig.

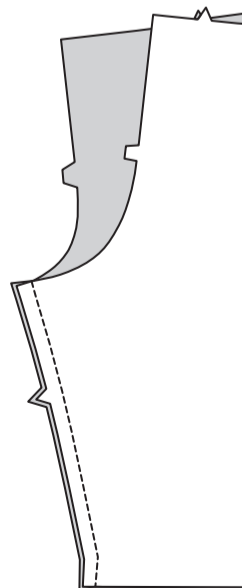


Verstärken Sie die Tasche, wie folgt:

Beginnen Sie an der Stelle, an der sich die knappkantige Naht und die Besatznah kreuzen, und nähen Sie entlang der vorherigen knappkantigen Naht, schwenken Sie dabei, um die Oberkante der Tasche etwa 6 mm lang knappkantig zu steppen. Schwenken Sie noch einmal und nähen Sie eine diagonale Linie, die an die Besatznah anschließt.

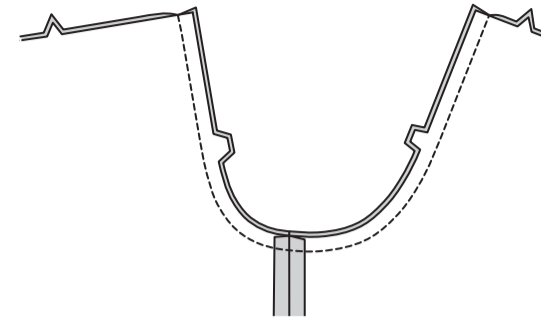


Nähen Sie das Vorderteil an das Rückenteil an den inneren Beinnähten.

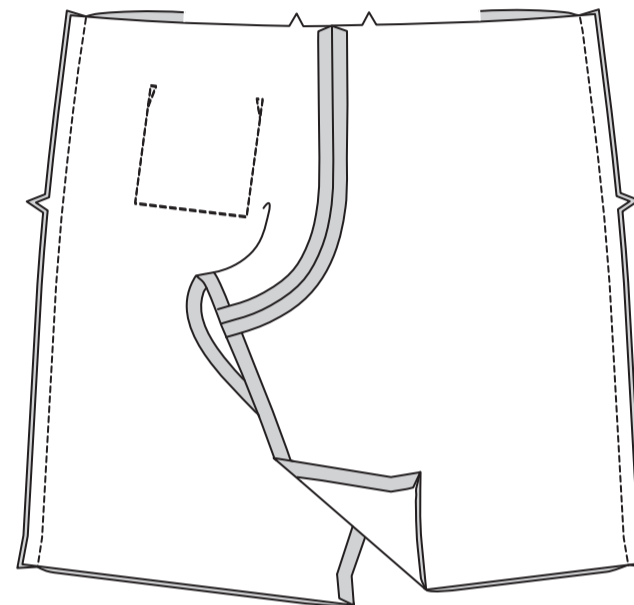


Stecken Sie die Mittelnaht, die Innenbeinnähte und Kerben zusammen.

Nähen Sie. Nähen Sie erneut über die erste Naht, um die Naht zu verstärken.



Nähen Sie das Rückenteil an den Seiten an das Vorderteil.



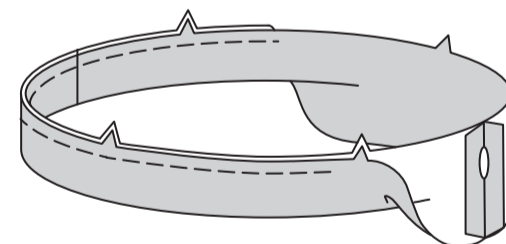
Nähen Sie die Teile des BESATZES (11) an den Seiten RECHTS AUF RECHTS zusammen, lassen Sie dabei eine Öffnung in der LINKEN Seitennaht zwischen den kleinen Punkten, wie gezeigt.
Steppen Sie mit Rückstichen an den kleinen Punkten, um die Naht zu verstärken.



Bügeln Sie die Nähte auf.

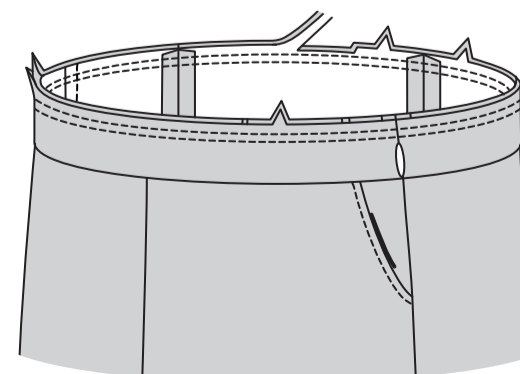
Falten Sie den Tunnel der Länge nach zur Hälfte LINKS AUF LINKS, wobei die Schnittkanten gleichmäßig sind. Heften Sie die Schnittkanten zusammen.

Die Seite mit der Öffnung ist die Unterseite des Tunnels.

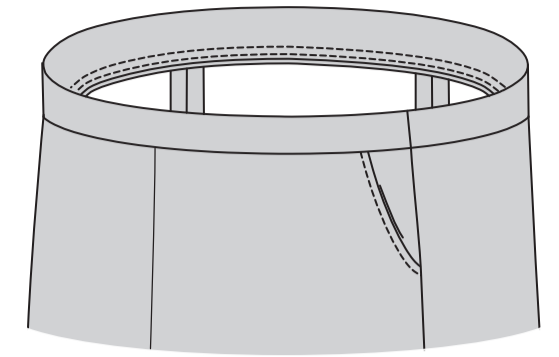


Stecken Sie den Tunnel mit der Unterseite zu Ihnen zeigend auf die Shorts, wobei die Mittel- und Seitennähte übereinstimmen. Nähen Sie entlang der Nahtlinie. Nähen Sie innerhalb der Nahtzugabe noch einmal 6 mm von der ersten Naht entfernt.

Beschneiden Sie dicht an der zweiten Naht.



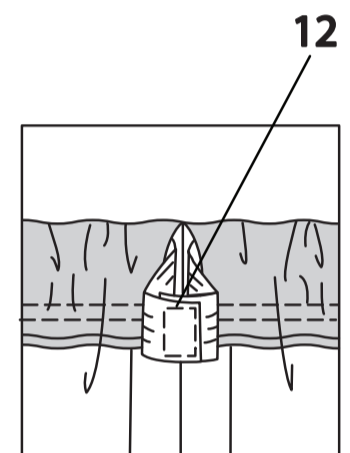
Bügeln Sie die Naht zur Hose und drücken Sie den Tunnel heraus.



Schneiden Sie ein Stück Gummiband in der Länge der FÜHRUNG FÜR GUMMIBAND (12) zu.

Führen Sie das Gummiband durch die Öffnung des Tunnels ein.

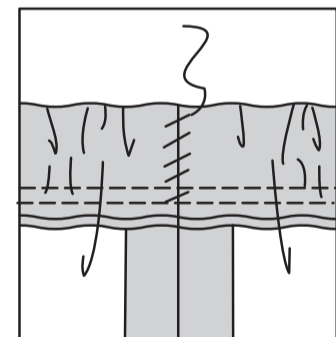
Nähen Sie die Gummienden fest zusammen.



Säumen Sie die offenen Kanten des Tunnels zusammen.

Verteilen Sie die Fülle gleichmäßig.

TIPP: Um das Gummiband zu sichern, damit es sich beim Tragen nicht verdreht, nähen Sie in der Nut der Naht durch alle Dicken des Tunnels.



Bügeln Sie den 3.2 cm Saum an der Unterkante nach oben.

Nähen Sie 6 mm von der Schnittkante und 6 mm unterhalb der ersten Naht.

